

Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Leitung: Prof. Dr. med. Andreas Zollinger

Leitung Intensivstation: KD Dr. med. Patricia Fodor

Nach Konsolidierung und Stabilisierung von Aufgaben und Anforderungen im Vorjahr stand 2016 das Wachstum im Zentrum. In allen Belangen und in allen Bereichen des Instituts wurde eine Rekordzahl von Behandlungen und Massnahmen zugunsten der stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten des Spitals geleistet.

Neue Dynamik im Team

Im Jahr 2016 benötigten wesentlich mehr Patientinnen und Patienten in Notfallsituationen, bei schweren Krankheiten, Unfällen und für sogenannte Wahleingriffe unsere Behandlungen respektive Interventionen oder gar lebensrettende Sofortmassnahmen als im Vorjahr. All diese Behandlungen wurden von interdisziplinären Teams durchgeführt, die heute zum Kern moderner Spitalmedizin gehören. Dazu zählen Fachleute aus Anästhesiologie, Intensivmedizin oder dem spezialisierten Schmerzteam.

Die Entwicklung der Medizin führt zu immer komplexeren Anforderungen an Wissen und Können der Leistungserbringer und an die Qualität ihrer Arbeit. Dies bedingt eine sehr rasch zunehmende Spezialisierung, die noch vor wenigen Jahren undenkbar erschien. Einzelkämpfer, Helden, Pioniere und Alleskönner sind Geschichte. Gute Resultate werden heute erzielt durch optimal aufeinander abgestimmte Prozesse, in welchen die Teams der verschiedenen Fachspezialisten und Berufsgruppen ihren Anteil an einer Behandlung optimal erbringen können. Diese Spezialisierung steht keinesfalls im Widerspruch zu Menschlichkeit, Fürsorge und Empathie gegenüber den Patientinnen und Patienten. Im Gegenteil: Zwar sind klare Strukturen und Zuständigkeiten, eingespielte Abläufe und hohe Disziplin aller Teammitglieder gefragt, vor allem braucht es jedoch viel Freude im Umgang mit Menschen, Verständnis und Zuwendung gegenüber den Patientinnen und Patienten sowie den Willen, im Team gemeinsam mit anderen Höchstleistungen zu erbringen. Nicht Einzelkämpfertum ist also heute gefragt, sondern im Gegenteil Sozialkompetenz und Kommunikationsvermögen.

Neue Höchstleistungen im ganzen Institut

2016 wurde mehr geleistet als je zuvor. Die Anzahl an Anästhesien (13 743), Anästhesiestunden (34 377), Patientinnen und Patienten der Intensivstation (2396), Pflegeschichten auf der Intensivstation (18 915), gepflegten Patientinnen und Patienten im Aufwachraum (3876) wie auch die Patienten insgesamt (158) sowie die Anzahl an Sitzungen (634) in der ambulanten Schmerzbehandlung nahmen bis zu 8,5% zu. Alle Mitarbeitenden leisteten dazu ihren bestmöglichen Beitrag und engagierten sich enorm. Herzlichen Dank dafür!

Anästhesie

Anzahl Anästhesien

Allgemeinanästhesien (Narkosen)	9283
Leitungs- und Lokalanästhesien	2330
Kombinationsanästhesien	1036
MAC gebunden an Interventionen	1094
Total Anästhesien	13743
davon notfallmässig	4463
Total Anästhesiestunden	34377

Anzahl Anästhesien

Anästhesie	21
Chirurgie	6018
Herzchirurgie	814
Kinderchirurgie	76
Medizin	478
Neurochirurgie	344
Ophthalmologie	1558
Orthopädie	322
Urologie	1155
Frauenklinik	2840
Geburtshilfe	1364
davon PDA	590
Gynäkologie	1476
Verschiedene	117
Total Anästhesien	13743

Davon tiefe/hohe Lebensalter

< 1 Jahr	2
1–3 Jahre	30
4–10 Jahre	140
71–80 Jahre	2352
81–90 Jahre	1538
> 90 Jahre	205

ASA-Klassifikation

ASA 1	2243
ASA 2	4902
ASA 3	6228
ASA 4	349
ASA 5	21

Weitere Leistungen

Arterielle und zentralvenöse Zugänge	575
Periphervenöse Zugänge, Blutentnahmen	1070
Reanimationen ausserhalb OPS und IPS	21
Anästhesiekonsilien ambulant und stationär	345
Patientenüberwachung (MAC)	299
Diverses	264
Total weitere Leistungen	2574

Aufwachraum, Intermediate Care

Anzahl Patientinnen und Patienten AWR/IMC OP Total	3876
davon IMC OP	1761

Schmerzdienst

Anzahl Patientinnen und Patienten PCA	90
Schmerztherapie-Visiten auf Abteilungen	4003

Sprechstunde Schmerztherapie

Anzahl Patientinnen und Patienten Sitzungen	158
	634

Intensivstation

Anzahl Patientinnen und Patienten MDSI

Anzahl Eintritte	2396
davon Wiedereintritte	179
Durchschnittsalter (Jahre)	66,1
Durchschnittliche Liegedauer (Schichten)	7,9
Verstorbene Patientinnen und Patienten	120
Mortalität	5,0%

Anzahl Schichten

Medizin	4691
Kardiologie	3991
Chirurgie	5285
Herzchirurgie	4451
Frauenklinik	88
Andere	409
Total	18915

Schichten gemäss SGI-Kategorien MDSI

Kategorie IA	4715
Kategorie IB	6013
Kategorie II	7311
Kategorie III	876
Total	18915

Schichten mit

Vasoaktiven Medikamenten	8478
Beatmung (invasiv, nichtinvasiv)	4637
Hämofiltration	1831
Isolation	625

Telemetrieüberwachung auf der Abteilung

Anzahl Patientinnen und Patienten	937
Anzahl Pflgetage	2525